

Jänner 2018

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at



Leopoldschlag

Gemeindenachrichten



"Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins
Jahr 2018"

wünschen die Mitarbeiter der
Marktgemeinde Leopoldschlag

Seite 2
Bürgermeisterbrief

Feuerwehrwahlen
Härteausgleichsmaßnahmen
Umstrukturierung Tourismusverband
Bäckerei Pils - Krapfen Prämierung

Seite 2
Ehrung Inspektor Simon Engleder

Seite 3
Infos aus dem Gemeinderat
Kindergarten

Seite 4
Infos aus dem Gemeindeamt

Seite 5-7
Bürgerservice

Seite 8
Termine



Liebe Leopoldschlägerinnen und Leopoldschläger!



Bis zum 30. April 2018 sind in Oberösterreich wieder die **Feuerwehrwahlen** durchzuführen. Den Beginn macht Anfang Jänner die FF Wullowitz, wo das neu gewählte Kommando die Arbeit aufnehmen wird. Ich danke allen Feuerwehrkameraden unseres Gemeindegebietes für die gute Arbeit zum Schutze unserer Bürger. Ein ganz besonderer Dank aber gilt all jenen, die Verantwortung übernehmen und damit die Leitung unserer Feuerwehren gewährleisten.

Wie im letzten Nachrichtenblatt berichtet, werden die **Härteausgleichsmaßnahmen** nicht nur die Gemeindegemeinschaft beeinflussen. Speziell bei den Kanalgebühren wird es, auf Grund der zwingend vorgeschriebenen Sanierungsmaßnahmen im Bereich der ältesten Kanäle, zu Erhöhungen kommen. Bei der verpflichtend durchzuführenden Kamerabefahrung kamen leider gravierende Schäden ans Licht, deren Sanierung kostenmäßig beinahe einem Neubau gleichkommen.

Auf Grund des vom Oö. Landtag beschlossenen neuen Tourismusgesetzes kommt es zu **Umstrukturierungen** im Bereich der **Tourismusverbände**. Gibt es derzeit in Oberösterreich noch über 120 Verbände, so wird sich die Zahl der Tourismusverbände mit dem neuen Gesetz auf ca. 20 reduzieren. Es sieht ganz danach aus, dass auch der Tourismusverband Mühlviertler

Kernland, bei dem unsere Gemeinde Mitglied ist, betroffen ist und in Zukunft als „Mühlviertler Alm – Freistadt“ touristisch tätig sein wird. Diese Tourismusvereinigung wird den ganzen Bezirk Freistadt und noch einige Nachbargemeinden des Bezirkes Perg umfassen.

Besonders gratulieren darf ich unserer **Bäckerei Pils**, die bei der von der Wirtschaftskammer Freistadt organisierten „**Krapfen Prämierung**“ wieder den ersten Platz erreichen konnte. Schon bei der letzten Prämierung vor acht Jahren kam der beste Krapfen aus Leopoldschlag. Dies zeigt einmal mehr, welche Qualitätsarbeit die Familie Pils mit ihrer Bäckerei leistet.

Ich wünsche allen einen guten Start ins neue Jahr

Euer Bürgermeister
Hubert Koller

Ehrung - Inspektor Simon Engleder

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer überreichte am 30. November 2017 Landesauszeichnungen an verdiente Persönlichkeiten im Linzer Landhaus.

Unter den Ausgezeichneten war auch Inspektor Simon Engleder. Er ist als Polizeibeamter in Leopoldschlag tätig.

Wir gratulieren recht herzlich!



Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer verleiht die Dank- und Anerkennungsurkunde an Inspektor Simon Engleder



Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember 2017

Haushaltsvoranschlag 2018

Der Voranschlag im ordentlichen Haushalt weist einen Überschuss in der Höhe von € 8.400,- aus.

Ordentlicher Voranschlag

Einnahmen	1.788.000,00 Euro
Ausgaben	1.779.600,00 Euro
Überschuss	8.400,00 Euro

Der außerordentliche Haushalt weist einen Abgang von € 47.500,- aus.

Außerordentlicher Voranschlag

Einnahmen	529.200,00 Euro
Ausgaben	576.700,00 Euro
Abgang	47.500,00 Euro

Kassenkredit 2018

Die Höhe des Kassenkredites für das Haushaltsjahr 2018 wurde auf € 447.000,- festgelegt. Der Kassenkredit wurde an die Raiffeisenbank Region Freistadt zu gleichbleibenden Konditionen vergeben.

Winterdienst-Richtlinie

RVS 12.04.12 (Winterdienstkategorie P3)

Der Winterdienst hat nach der Richtlinie RVS 12.04.12 (Winterdienstkategorie P3) zu erfolgen. Die bestehenden Verträge sind entsprechend anzupassen. Details unter www.leopoldschlag.ooe.gv.at.

Einhebung von Infrastrukturkostenbeiträgen

bei Neuwidmungen von Bauland

Die Marktgemeinde Leopoldschlag wird zukünftig bei Neuwidmungen von Bauland Beiträge zur Schaffung der Infrastruktur (Straße, Wasser und Kanal) im höchstmöglichen Ausmaß – jedoch mindestens 15 Prozent des aktuell ortsüblichen Baugrundpreises – einheben.

Erhöhung der Mietpreise

für die Wohnung im Gemeindefeldwohnhaus Leopoldschlag

Die Mietpreise für die Wohnung im Haus Marktplatz 36 werden an den für Oberösterreich gültigen Richtpreis (€ 6,05/m²) angepasst. Bei den bestehenden Mietverhältnissen wird diese Anpassung unter Berücksichtigung der Betriebskosten erfolgen. Bei Neuverträgen erscheint eine Erhöhung auf € 5,05/m² gerechtfertigt.

Resolution zur Abschaffung des Pflegeregresses

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Leopoldschlag hat die Resolution zur Abschaffung des Pflegeregresses an die neue Bundesregierung beschlossen.

Gründung eines Bauhofverbandes Windhaag/Freistadt – Leopoldschlag

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Leopoldschlag hat einen Grundsatzbeschluss über die beabsichtigte Gründung eines Bauhofverbandes Windhaag/Freistadt – Leopoldschlag mit dem Zweck der Errichtung und des Betriebes eines gemeinsamen Bauhofes mit dem Ziel einer Verbandsgründung per 01.01.2019 gefasst.

Löschung des Wiederkaufsrechtes

Der Gemeinderat hat die Löschung des Wiederkaufsrechtes ob der Liegenschaft EZ 270, Grundbuch 41012 Leopoldschlag, Eigentümer Hermann Jachs und Gerda Größbauer, beschlossen.

Kindergarten

Nachdem bereits zahlreiche Nachbargemeinden dazu übergegangen sind, den Kindergarten-transport ohne Begleitpersonal durchzuführen, wurden auch in Leopoldschlag Überlegungen in diese Richtung angestellt.

Bei einem Elternabend konnte mit den betroffenen Eltern über dieses Thema ausführlich diskutiert werden. Dabei kamen auch Busunternehmer Kurt Buschberger und Chauffeur Friedrich Hoffelner zu Wort. Gemeinsam wurde beschlossen ab 1. Jänner 2018 den

Kindergartentransport (nur) zu Mittag ohne Begleitpersonal durchzuführen. Jetzt sind einmal in einer Probephase Erfahrungswerte zu sammeln, dann könnte eine Evaluierung der Maßnahme erfolgen.

Groß war das Interesse der Eltern zum Thema Beitragspflicht für die Nachmittagsbetreuung und deren mögliche Auswirkungen. Leider liegen diesbezüglich auch auf der Gemeinde als Rechtsträger noch keinerlei weiterreichende Infor-

mationen auf. Es konnte aber versichert werden, dass aus jetziger Sicht nicht daran gedacht ist, die Nachmittagsbetreuung zu reduzieren oder einzustellen. Verbindliche Aussagen können aber erst nach einer längst überfälligen Bekanntgabe der beabsichtigten gesetzlichen Regelung getroffen werden.



Gemeindefinanzierung NEU - magere Jahre?

Mit 1. Jänner 2018 wird das Projekt „Gemeindefinanzierung NEU“, umgesetzt.

Durch die Neuregelung der Vergabe von Bedarfszuweisungsmitteln sollte sich den Gemeinden eine neue Autonomie, verbunden mit neuen Entscheidungsfreiheiten öffnen. Mit diesen Worten wurde das zukünftige Modell der Bevölkerung vorgestellt. Durch das Projekt sollten die Gemeinden in die Lage gesetzt werden, ihre ordentlichen Haushalte auszugleichen und darüber hinaus auch die erforderlichen Eigenanteile für außerordentliche Projekte ansparen zu können.

Gemeinden, die den Ausgleich nicht schaffen oder nicht genügend Mittel für die Projekt Finanzierung ansparen können, werden bei Einhaltung streng definierter Kriterien aus einem Härteausgleichsfonds bedient. Obwohl immer klar war, dass herausfordernde Zeiten bevorstehen,

hat es lange Zeit danach ausgesehen, dass Leopoldsdorf das Joch des Härteausgleichs erspart bleiben würde. Doch da wurde die Rechnung ohne den Wirt gemacht. Die Umsetzung der oberösterreichischen Schuldenbremse, die Abschaffung des Pflegeregresses, und noch einiges mehr, treffen besonders strukturschwache Gemeinden. Plötzlich rückte das Argument der Stärkung des ländlichen, strukturschwachen Raumes völlig in den Hintergrund.

Durch den Mehraufwand (v.a. im Sozialbereich) ist Leopoldsdorf wahrscheinlich gezwungen, Mittel aus dem Härteausgleichsfonds beantragen zu müssen; damit ist es vorbei mit der gepriesenen Gemeindeautonomie. Da Mittel aus dem Härteausgleichsfonds nur bei Einhaltung aller Kriterien ausbezahlt werden, wird auf uns im Voranschlag für das Finanzjahr 2018 ein „Belastungspaket“ zukommen. Dieses Belastungspaket hat Auswirkungen auf jeden Haushalt.

Politik und Verwaltung der Gemeinde Leopoldsdorf haben aber gemeinsam versucht, die Auswirkungen für die Gemeindebevölkerung so gering wie möglich zu halten. Jedes Einsparpotential wurde genutzt, dennoch sind wir an Gebührenerhöhungen nicht umhin gekommen.

Erfreulich ist, dass der Gemeinderat Zusammenhalt und Verantwortungsbewusstsein gezeigt hat und die notwendigen Beschlüsse einstimmig gefällt hat. Trotz dieser widrigen Umstände ist es uns gelungen ein ausgewogenes Budget zu erarbeiten und auch Mittel für einige richtungsweisende Projekte aufzustellen, sodass wir durchaus optimistisch in die Zukunft blicken können.

Bürgermeister Hubert Koller

Duale Zustellung und Newsletter

Wenn es Ihnen ein Anliegen ist, Geld und Papier zu sparen, nutzen Sie die **Zustellung der Vorschreibungen** des Marktgemeindeamtes auf digitale Weise.

Einfach E-Mail-Adresse an klopf@leopoldschlag.ooe.gv.at bekanntgeben und Sie bekommen ab sofort ihre Vorschreibungen per Mail.

Weiters hat jeder Bürger die Möglichkeit, die Newsletter der Marktgemeinde Leopoldsdorf zu beziehen.

Die Anmeldung erfolgt über die Homepage:

www.leopoldschlag.ooe.gv.at
(Link auf der Startseite - rechts oben).

"Veranstaltungskalender"
(erscheint wöchentlich)
oder
**"klassischer Newsletter -
Gemeindeinfo"**
(erscheint nach Bedarf)

Eine Abmeldung ist natürlich jederzeit möglich!





AltstoffSammelZentrum

Die getrennte Sammlung schützt unsere Umwelt, spart Rohstoffe, Geld und Energie!
Wertstoffe werden wiederverwertet, neue Produkte entstehen.

HOLZASCHE – zu schade für die „Mülltonne“

Holzasche enthält viele Mineralstoffe, die wieder dem Boden zurückgegeben werden sollten. Eine Entsorgung als Restabfall ist deshalb nicht zielführend und zudem teuer.

Holzasche aus **unbehandeltem Holz und frei von Nägeln**, kann bedenkenlos

- im Garten ausgebracht oder
- auf den Komposthaufen gegeben werden.

Rückstände aus der Ofen-/Kesselreinigung (Russ; ...) müssen als Restabfall entsorgt werden, ebenso wie **Koksasche** und allenfalls **verunreinigte Holzasche**. Wenn Sie solche Abfälle im ASZ abgeben, verwenden Sie bitte **Säcke**. Dadurch werden Staubbelastung und Brandgefahr stark reduziert.

Im ASZ getrennt gesammelte Altstoffe bringen Erlöse, die Restabfallentsorgung verursacht Kosten. Handeln Sie mit uns!



BEZIRKSABFALLVERBAND FREISTADT
07942/75432, www.umweltprofs.at/freistadt

Fördermöglichkeiten für Energieeinsparungen

Durch eine Gesetzesänderung des Energieeffizienzgesetzes gibt es eine zusätzliche Möglichkeit eine Förderung für Neubau oder Sanierung beim Energieförder-service zu beantragen.

Folgende Maßnahmen werden gefördert:

NEUBAU:

Wärmepumpe, Photovoltaik, Heizbrennwertgerät in Wohneinheiten, Solaranlage, Fernwärmeanschluss, Dämmung

SANIERUNG:

Wärmepumpe, Ölkessel/ tausch, Gaskessel/ tausch, Biomassekessel/

tausch, Thermentausch, Photovoltaikanlage, Solaranlage, Ölkessel/ tausch, Fernwärmeanschluss, Dämmung Außenwand, Dämmung oberste Geschossdecke, Fenstertausch, Tausch Außentüren

Um einen Anspruch auf diese Förderung zu erhalten, wird als Nachweis der durchgeführten Maßnahme eine Kopie der Rechnung benötigt. Maßnahmen die bereits vom Bund gefördert wurden, sind von der Förderung ausgeschlossen.

Landesförderungen, die nicht direkt die Maßnahme betreffen, wie z.B.

Wohnbauförderung, Heimwerkerbonus, etc. sind generell trotzdem förderbar.

Förderungen können jeweils im laufenden Kalenderjahr von 1. Jänner bis 31. Dezember eingereicht werden. Auch rückwirkend möglich!

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an einen Mitarbeiter vom Energieförderservice unter 07744/2040204 oder besuchen Sie folgende Homepage:
www.energie-foerder-service.at



OÖ Nachrichten - Christkindl hilft Leopoldschlager

"Papa, ist Mama im Himmel?" - so lautet die Frage von Sohn Theo, wenn er an seine Mama denkt!

Wie bereits in den Medien berichtet, wurde Patrick Schanung vom OÖ Nachrichten-Christkindl finanziell unterstützt. Patrick bedankt sich bei allen, die dies möglich gemacht haben!

Das OÖ Nachrichten-Christkindl hilft Menschen, die unverschuldet in eine Notlage geraten sind.



Bild: Weibold (OÖ Nachrichten)

Gesunde Gemeinde informiert

GRILLKURS 2018

**ACHTUNG -
TERMINÄNDERUNG!**

Der Grillkurs mit
"GRAZYFLAMES" findet am

**Samstag,
den 21. April 2018**
im Jugendheim Leopoldschlag
statt.

Wer noch Interesse hat, anmelden
unter jachs@leopoldschlag.ooe.gv.at.

Infos bezüglich Kosten und weiteren
Details folgen!



Eltern-Kind-Turnen

Termine:

1., 8., und 15. Februar 2018 und
1., 8., und 15. März 2018

für Kinder zwischen 3 und 6 Jahre
(mit Begleitperson)
um 15:00 Uhr

für Kinder zwischen 7 und 10 Jahre
um 16:00 Uhr

Kosten pro Termin und Kind:
3,00 Euro

Mitzubringen:

Sportbekleidung, Trinkflasche

Die Aufsichtspflicht für die Kinder bis
6 Jahre liegt bei den erwachsenen
Begleitpersonen.

Die Hälfte des Preises wird von der
Gesunden Gemeinde rückerstattet.
Jedes Kind erhält einen Pass, bei dem
jede Teilnahme eingetragen wird.

Anmeldung:

bis 26. Jänner 2018 per SMS bei
Verena Blaha; Tel: 0660/7311301

Stellenausschreibung

Gesucht wird

**ARBEITER/IN (m/w)
BIOLOGIN/E (w/m)**

für jeweils 20 Wochenstunden

Genauere Infos unter
www.leopoldschlag.ooe.gv.at.





Bäckerei Pils holt sich den 1. Platz

Der beste Krapfen wird in Leopoldschlag produziert

Die Backkunst bewiesen hat wieder mal die Bäckerei Pils, welche sich bei der Blindverkostung und Prämierung der **"Besten Krapfen im Bezirk Freistadt"** durch die Wirtschaftsammer Oberösterreich den 1. Rang holte.

Wir gratulieren sehr herzlich dazu!

Großer Zusammenhalt in der Familie:
Franz Pils und Monika mit den
Kindern Raphael und Ilona



Alleine durch Mundpropaganda hat sich Bäckermeister Franz Pils aus Leopoldschlag einen Ruf gemacht. Im oberen Mühlviertel (OO) – nördlich von Freistadt – gilt es als Geheimtipp, dass in dem 1.000-Seelen-Dorf hohe Qualität im Umfeld einer Spitzen-Gastronomie geboten wird. Da ist es auch nicht verwunderlich, dass Pils sogar bis nach Linz liefert. Doch: Wie schafft man es eigentlich, in derart abgelegenen Gebieten nachhaltigen Erfolg zu haben?

„Der Geruch: Es duftet nach Heimkommen, Liebe und Familie. Es erinnert an die Großmutter, welche mit ihren mehlstaubigen Händen den Brotlaib in den Holzofen geschoben hat, um ihn später mit einem riesengroßen Messer am Tisch aufzuschneiden. Die scharfe Kruste, die weiche und saftige Krume, die Gewürze, die man riecht, schmeckt und auch sieht.“ Alleine an seinen Worten zum Thema „Renaissance“ der Bäckereien erkennt man, dass Franz Pils seinen Beruf aus wahrer Berufung ausübt. Er führt den Betrieb in zweiter Generation mit acht Mitarbeitern – darunter ein Bäckergeselle und eine Konditorin – aus purer Überzeugung. Auch seine Frau Monika sowie sein Sohn und künftiger Nachfolger Raphael Wolfmeir (gelernter Bäckermeister und Konditor) arbeiten im Unternehmen mit.

Ausschnitt aus der Zeitschrift "Backszene"

Brötchen verdienen am Land

BÄCKEREI PILS AUS LEOPOLDSCHLAG

DEN INNOVATIONSGEIST HAT PILS WOHL IN DIE WIEGE GELEGT BEKOMMEN:

So war sein Vater ein wahrer Technik-Pionier, der sich einen (der ersten) Elektrobackofen im Mühlviertel zulegte und damit einen Meilenstein in der Geschichte der Bäckerei setzte. Dieser Mut zu neuen Verfahren und Produkten sind ein Teil des Erfolgsgeheimnisses der Landbäckerei: „Mit einem gut überlegten Konzept und ordentlichen Nischenprodukten, wie ich es z.B. bei meinen unterschiedlichsten französischen Baguettes anbiete – also keine Massen-/Standardware – ist es absolut möglich, auch am Land einen erfolgreichen Betrieb zu führen“, erklärt Pils. Die Frequenz im ländlichen Raum ist wesentlich geringer als in der Stadt, es gilt stets die langen Wege beim Fahrverkauf einzukalkulieren. Umso mehr zählt ein persönlicher Kontakt zu den Kunden, der diese „viel eher zu treuen Stammkunden werden lässt als bei irgendeinem Diskonter oder in der Stadt.“ Letztlich kann man aber nur mit konsequent hoher

Qualität überzeugen und bestehen. So räumte die Bäckerei beim internationalen Brotwettbewerb zuletzt dreimal Gold und dreimal Silber ab. Auch die hauseigenen Krapfen haben schon bei der einen oder anderen Blindverkostung gewonnen. Dennoch gilt es, immer wieder die eigene Strategie zu hinterfragen bzw. anzupassen. Als Mitte der 90er Jahre die Diskonter offensiver wurden und erste Backshops eröffneten, war für den Bäckermeister klar: Man kann sich am Markt sehr wohl behaupten, aber jetzt nur (mehr) mit besonderer Qualität. Neben qualitativ hochwertigen Rohstoffen aus der Region lautet sein Geheimrezept: „Zeit, Herz, Leidenschaft und das ursprüngliche Handwerk. Ich bin immer noch ein Bäcker, der den Sauerteig selbst ansetzt. Wie früher. Das schützt mich vielleicht vor den Diskontern, denn Brot mit diesen Zutaten schmeckt unverwechselbar. Es ist reiner.“

Wenn der Geschmack im Vordergrund steht, wird nach der Ansicht des innovativen Bäckermeisters auch künftig das Brot vom Bäcker eine Renaissance erleben. Sein Qualitätsanspruch geht allerdings noch viel weiter: „Bei sehr vielen Lebensmitteln muss es bereits ein Reinheitsgebot geben bzw. werden diese danach getestet: Warum nicht auch beim Brot?“, richtet er einen Denkanstoß an die Branche.

Bezahlte Anzeige.



Wochentag	Datum	Beginn	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Samstag	06.01.	13:00	2. Leopoldschlager Fasslrauben-Rennen	Lias'n Berg	Radteam Leopoldschlag – Al Carbon
Donnerstag	11.01.	14:00	Senioren-Ball	Gasthof Pammer	Seniorenbund Leopoldschlag
Freitag	12.01.	19:30	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Gasthaus Franzosenhof	Freiwillige Feuerwehr Wulowitz
Samstag	13.01.	05:30	Schitag	Schigebiet: Hauser Kaibling Treffpunkt: Marktplatz	Junge ÖVP Leopoldschlag
Samstag	13.01.	20:30	Musik-Ball	Gasthof Pammer – Freiwaldhalle	Musikverein Mardetschlag
Donnerstag	25.01.	08:30	Biofaires Frühstück	Pfarrheim Leopoldschlag	Kath. Bildungswerk Leopoldschlag
Freitag	02.02.	19:30	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Franzosenhof (Pils)	Freiwillige Feuerwehr Dorf Leopoldschlag
Samstag	03.02.	08:30	Bezirks-Eisstockturnier (Musikvereine) (Ersatztermin: Samstag, 17. Februar 2018)	Badeteich Leopoldschlag	Musikverein Leopoldschlag
Samstag	03.02.	21:00	Maskenball	Gasthof Pammer – Freiwaldhalle	Union Leopoldschlag
Freitag	09.02.	20:00	Pyjama-Party	Bärlis Bar	Bärlis Bar
Montag	12.02.	20:30	Rockaroas	Musikheim Mardetschlag	Musikverein Mardetschlag
Donnerstag	15.02.	20:00	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal Gemeindeamt	Marktgemeinde Leopoldschlag
Freitag	16.02.	20:00	Vollversammlung mit Neuwahlen	Gasthof Pammer	Freiwillige Feuerwehr Mardetschlag
Samstag	17.02.	20:00	Kabarett: Michael Scheruga	Gasthof Pammer – Freiwaldhalle	Kulturverein Pammerwirt
Donnerstag	22.02.	14:00	Stammtisch	Gasthaus Schöllhammer	Seniorenbund Leopoldschlag

Müllabfuhrtermine 2018

Freitag, 2. Februar 2018

Freitag, 8. Juni 2018

Freitag, 12. Oktober 2018

Freitag, 16. März 2018

Freitag, 20. Juli 2018

Freitag, 23. November 2018

Freitag, 27. April 2018

Freitag, 31. August 2018

Freitag, 4. Jänner 2019

Aktuelle Nachrichten der Marktgemeinde Leopoldschlag; Medieninhaber, -herausgeber und -hersteller:
 Marktgemeinde Leopoldschlag, Marktplatz 17, 4262 Leopoldschlag, Eigenvervielfältigung,
 Fotos: Marktgemeinde Leopoldschlag. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Hubert Koller, Tel.: 07949 82 55
 E-Mail: gemeinde@leopoldschlag.ooe.gv.at, Internet: www.leopoldschlag.at